

Projekt

Initiator*innen: Matthias Schneider (KV Duisburg)

Titel: Querschnittsprojekt: Mehr in Duisburg erleben
und leichter Zugang mit der Duisburg-Card

Projektbeschreibung (Welche Maßnahmen stecken im Projekt?)

1 Wir Grünen führen eine **Duisburg-Card** ein. Sie gibt für für alle Menschen in
2 Duisburg Zugang zu Einrichtungen und Angeboten. Die Karte soll Möglichkeiten
3 zusammenfassen, niedrigrschwelligen Zugang ermöglichen und eine bessere
4 Identifikation mit der Stadt Duisburg schaffen.

- 5 • Die **Duisburg-Card** soll verschiedenste Zugänge ermöglichen, wie z.B. zur
6 Bibliothek, zu Museen, zu Veranstaltungen der Stadt oder von
7 Veranstalter*innen, die am Programm teilnehmen. Dazu gehören in der Basis-
8 Version bereits alle Berechtigungen, die kostenfrei sind. Diese Version
9 kann von allen Einwohner*innen kostenfrei angefordert werden.
- 10 • Wir ermöglichen, dass erworbene Tickets und andere Berechtigungen auf die
11 Karte gebucht werden können, so dass es einfacher wird, diese
12 Berechtigungen mit zu nehmen.
- 13 • Für Menschen mit geringem Einkommen soll sie kostenfreien oder
14 kostenreduzierten Zugang zu allem gewähren, was die Stadt Duisburg zu
15 bieten hat. Diese Card soll diskriminierungsfrei auch an Berechtigte
16 verteilt werden ohne bürokratischen Aufwand.
- 17 • Durch die Eintragungen auf der **Duisburg-Card** können Einwohner*innen auch
18 leicht sehen, welche Möglichkeiten in Duisburg für sie vorhanden sind. Die
19 Transparenz wird dadurch gesteigert. Beispielsweise wissen viele Hartz-4-
20 Betroffene Empfänger*innen nicht, dass sie vergünstigt das Theater

21 besuchen können und es muss z.Zt. auch extra auf Papier beantragt werden.

- 22 • Dadurch, dass der Karte von außen nicht angesehen werden kann, woher die
23 Berechtigungen sind, ist sie diskriminierungsfrei.

Bis wann können wir das Projekt umsetzen?

24 Das Projekt kann im ersten Jahr nach einem entsprechenden Beschluss in einer
25 Basis-Version verwirklicht werden. Weitere Buchungsmöglichkeiten können Jahr für
26 Jahr hinzu kommen. Dafür braucht es dann auch Lesegeräte und Geräte, mit denen
27 Buchungen gemacht werden können. Es wird durchaus das ein oder andere Jahr
28 dauern, bis die Duisburg-Card vollständig umgesetzt ist. In jeem Fall ist es ein
29 Projekt, das ständig fortentwickelt werden muss.

Welche Gruppen/Initiativen/Ebenen müssen wir mitdenken?

30 Veranstalter*innen, Einzelhändler, Kultureinrichtungen, Sport- und andere
31 Vereine, Städtische Betriebe und Ämter, usw. kurzum alle, die etwas in Duisburg
32 anbieten.

Welche Synergie-Effekte gibt es? An welche Projekte könnte dieses Projekt angedockt werden?

33 Synergie-Effekte gibt es mit dem Projekt Kultur-Card, es könnte als ein
34 gemeinsames Projekt verwirklicht werden. Ggf. macht es von der technischen Seite
35 her Sinn, quasi Einschübe in der Karte zu haben für Kultur, für Sport usw.

36 Ein weiterer Synergie-Effekt ergibt sich, wenn das Projekt Duisburg-App zusammen
37 mit der Duisburg-Card gedacht wird.

Begründung

38 Diskutiert im AK Sozialpolitik, im AK Digitalisierung, im AK Bildung und im AK
39 Kultur.

40 Verabschiedet im AK Sozialpolitik am 08.01.2020